

E-Bikes

E-Bikes = Mit der Hand Gas geben

E-Bikes werden vom Elektromotor auch dann angetrieben, wenn man nicht in die Pedale tritt. Radfahren ist mit dem E-Bike auch ohne Treten möglich. Es ist also ein Fahrrad mit Mofa-Modus und damit juristisch auch kein Fahrrad mehr.

Beim E-Bike wird der Antrieb über einen Schaltknopf oder einen Drehgriff gesteuert, wie es bei einem Mofa oder Motorroller üblich ist. Da sie trotzdem wie ein Fahrrad über Pedale verfügen, können sie wahlweise rein elektrisch, rein über Muskelkraft oder im Mischbetrieb gefahren werden.

Wenn eine Motorleistung von 500 Watt und eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h nicht überschritten werden, gelten diese Fahrzeuge als Leichtmofa. Zum Fahren ist eine Betriebserlaubnis und ein Versicherungskennzeichen erforderlich.

Von der Benutzung kommen sie eher einem Elektromofa als einem Fahrrad gleich. Die Stärke der Motorisierung ist also ein entscheidender Faktor.

Leider wird der Begriff E-Bike manchmal auch Oberbegriff für Elektrofahrräder verwendet. Dies führt oft zu Verwirrungen.